

MUSIK IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Hinweise für Autorinnen und Autoren

1. Der Text ist ohne Silbentrennung gemäß den neuen Regeln der deutschen Rechtschreibung (bei Varianten gilt die vor der Reform übliche) als Datei im Word-Format per E-Mail oder auf einem Datenträger zusammen mit den Vorlagen für die Abbildungen nach Absprache mit der Editionsleitung einzureichen. Auf Formatierungen (zusätzliche Abstände und Einzüge) ist zu verzichten.
2. Illustrationen sind mit der Redaktion vorab zu besprechen. Die Klärung von Bildrechten liegt beim Autor bzw. bei der Autorin. Die Redaktion behält sich ein Mitspracherecht bei der Anzahl der ausgewählten Abbildungen vor. Die Vorlagen für Bilder sollten in einem gängigen Format (jpg oder tif) und in einer Auflösung von mindestens 300 dpi (Farbe u. Graustufen) bzw. 600 dpi (sw) eingereicht werden.
3. Bitte fügen Sie ihrem Beitrag eine Kurzbiographie bei (ca. 10 bis 15 Zeilen).
4. Die Entscheidung über die Annahme der Texte liegt bei der Editionsleitung.

Literaturangaben und Allgemeines zur Textverarbeitung:

1. Zitate und Aufsatztitel sind in » « wiederzugegeben, Zitate innerhalb von Zitaten oder Werktiteln durch › ‹.
2. Zeitschriftentitel werden zitiert nach der Form: *Titel* [Anschluss eines Nebentitels mit Punkt] Jg. (Jahr), Sp. bzw. S.
3. Titel werden grundsätzlich kursiv gesetzt, Tonlagen werden außerdem durch Zahlen und kursiv angegeben, z. B. *c3*.
4. Der Reihentitel folgt nach dem Buchtitel in runden Klammern, ebenfalls kursiv und gekennzeichnet durch =. Nach dem Reihentitel folgt ggf. der Herausgeber.
5. Alle Nachweise erscheinen als Fußnoten (keine Endnoten!) auf der Seite und sind mittels der Verweise-Funktion im Programm MS-Word einzufügen. Die hochgestellte Ziffer steht im Fließtext nach dem Satzzeichen, Ausnahme: direkter Bezug auf spezifische Satzteile oder Worte. Die Ziffer ist im Fußnotenapparat nicht hochgestellt.
6. Nach Abkürzungen steht ein geschütztes Leerzeichen. Die Monatsnamen werden im Fließtext ausgeschrieben, in den Fußnoten jedoch numerisch ohne Leerzeichen angegeben (z. B.: 1.1.2022).
7. Im Fall von mehr als zwei Verlagsorten wird der erstgenannte sowie u. a. gesetzt.
8. Die Auflage eines Werkes ist in der Regel durch eine hochgestellte Zahl vor dem Erscheinungsjahr anzugeben (bei Lexika jedoch wie MGG1 bzw. MGG2).
9. Der Seitenumfang ist genau anzugeben (keine ff.-Angabe!).
10. Die Aufsätze sind bei der erstmaligen Nennung mit ihrem kompletten Seitenumfang anzugeben (Beispiel mit zitierter Seite: S. 20–35, hier S. 34).
11. Die wiederholte Literaturangabe erfolgt in Kurzform (kein Verweis a. a. O.): Nachname, Titel, Seitenangabe.

Beispiele für Literaturangaben:

1. László Strauß-Németh: *Johann Wenzel Kalliwoda und die Musik am Hof von Donaueschingen*. 1. Bd.: *Kulturhistorische und analytische Untersuchung (= Studien und Materialien zur Musikwissenschaft 38)*, Hildesheim u. a. 2005.
2. Hans-Joachim Erwe: »Die Stuttgarter genossen ihren Mörike mit verständnisvoller Hingabe«. Schlaglichter zur musikalischen Rezeption des Dichters in der heutigen Landeshauptstadt«, in: *Musik in Baden-Württemberg. Jahrbuch 2004 11* (2004), S. 1–20.
3. Johann Samuel Welter: *Das geistliche Werk. Kantaten, Magnificat, Kirchenlieder (= Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg 1)*, vorgelegt von Andreas Traub, München 1993.
4. Bärbel Pelker: Art. »Mannheimer Schule«, in: MGG2, Sachteil 5, 1996, Sp. 1645–1662.
5. Henricus Glareanus: *Dodekachordon*, Basel 1547, Faks.-Nachdruck Hildesheim 1969, S. 35.

HÄUFIGE ABKÜRZUNGEN:

Abb.	Abbildung(en)
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
Ausg.	Ausgabe
Bd. / Bde.	Band / Bände (für Bandangaben in Reihen oder für Jahrgänge steht nur die arabische Zahl)
bearb.	bearbeitet
Bl.	Blatt / Blätter
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
ders. / Ders.	derselbe / Derselbe
dies. / Dies.	dieselbe / Dieselbe
Diss.	Dissertation
ebd.	ebenda (bei anderen Seitenangaben als in der vorangehenden Anmerkung sind diese zusätzlich anzugeben; a. a. O. wird nicht verwendet)
f.	folgende
Fn.	Fußnote
fol.	Folio
ggf.	gegebenenfalls
Hg.	Herausgeber, Herausgeberin, Herausgeberinnen
hg.	herausgegeben
Jg. / Jgg.	Jahrgang/ Jahrgänge
korr.	korrigiert(e)
MGG1	<i>Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik</i> , hg. von Friedrich Blume, 17 Bde., Kassel 1949–1986
MGG2	<i>Die Musik in Geschichte und Gegenwart</i> , hg. von Ludwig Finscher, zweite, Neubearb. Ausgabe, Sachteil 9 Bde. u. Register, Personenteil 17 Bde. u. 1 Bd. Register, 1 Bd. Supplement, Kassel u. a., Stuttgart u. a. 1994–2008
Nb.	Notenbeispiel
Nr.	Nummer
o. D.	ohne Datum / Datierung
o. J.	ohne Jahr
o. O.	ohne Ort
op.	Opus
r	recto
S.	Seite
s. a.	siehe auch
s. u.	siehe unten
Sp.	Spalte
spez.	speziell
u.	und
u. a.	und andere (mehr) / unter anderem
usw.	und so weiter
v	verso
vgl.	vergleiche
Vorb.	Vorbereitung
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil
zit.	zitiert